

Anleitung zum Basteln von Meisenknödel

Warum machen wir Meisenknödel ?

Wie ihr bestimmt wisst, gibt es viele Vögel, die über den Winter hier bleiben und nicht in den warmen Süden fliegen. Das sind zum Beispiel Rotkehlchen, Buchfink, Amsel und Meise.

Vielleicht fallen euch ja noch mehr ein...

Im Winter haben die Vögel ein knapperes Nahrungsangebot: Insekten, Würmer und Beeren sind nicht mehr so leicht zu finden. Besonders wenn es draußen schneit, ist die Nahrung der Vögel unter einer weißen Decke versteckt. Darum tun wir den Tieren etwas Gutes, wenn wir mit Meisenknödeln zufüttern.

Wichtig: Die Meisenknödel sollten unbedingt unter einem Dach platziert werden, da sie für die Vögel unbedenklich sind, wenn sie feucht wurden.

Was du brauchst:

- Suppenkelle
- Topf
- Körner (ich habe Sonnenblumenkerne und Leinsamen genommen. Du kannst auch einen Vogelfutter-Mix nehmen)
- Kokosfett
- Förmchen (gut eignen sich Silikon-Backförmchen)
- Schnur oder Ast



Wie es geht:

1. Befülle das Förmchen bis zur Hälfte mit Körnern.



2. Wenn du den Meisenknödel an einer Schnur aufhängen möchtest, lege nun eine Schnur hinein.



3. Erhitze das Kokosfett im Topf bis es flüssig wird.



4. Fülle das flüssige Kokosfett mit der Suppenkelle in dein Förmchen.



5. Rühre mit dem Ast um. Wenn du möchtest, kannst du den Ast dann darin stecken lassen.



6. Lass das Ganze solange stehen bis das Fett hart geworden ist. Dann kannst du das Förmchen vorsichtig ablösen.

Und fertig ist dein Meisenknödel !

... so sehen unsere aus :)

